

[Keine Luftabwehr und kein Satellit: KCSA klärt Informationen über den Blitz](#)

20.04.2023

Der helle Blitz am Himmel über Kiew steht nicht im Zusammenhang mit einem Raketenangriff oder dem Absturz eines NASA-Satelliten. Was genau passiert sei, müsse noch geklärt werden, teilte der Pressedienst der Militärverwaltung der Stadt Kiew am 20. April mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der helle Blitz am Himmel über Kiew steht nicht im Zusammenhang mit einem Raketenangriff oder dem Absturz eines NASA-Satelliten. Was genau passiert sei, müsse noch geklärt werden, teilte der Pressedienst der Militärverwaltung der Stadt Kiew am 20. April mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Informationen der Behörden der Hauptstadt über den Absturz des amerikanischen Satelliten „vorläufig“ seien und veröffentlicht wurden, um die Einwohner Kiews zu beruhigen.

„Das helle Leuchten beim Absturz eines unbekanntes Objekts hat bei den Einwohnern Kiews Aufregung und Angst ausgelöst. Um die Einwohner und Gäste der Hauptstadt zu beruhigen, hat die Kiewer Militärverwaltung Informationen über den wahrscheinlichen Absturz eines amerikanischen Satelliten veröffentlicht, die als ‚vorläufige Informationen‘ gekennzeichnet sind“, erklärte KCVA-Chef Serhij Popko.

Ihm zufolge gab es zu diesem Zeitpunkt keine Daten oder Warnungen über den möglichen Wiedereintritt eines großen Weltraumkörpers in die Erdatmosphäre. Es gab jedoch eine Warnung der NASA über den Absturz ihres Satelliten auf die Erde.

„Nach einer offiziellen Erklärung der NASA können wir nun klarstellen, dass es nicht ihr Satellit war. Was genau es war, müssen die Experten herausfinden. Es war kein Raketenangriff, unsere Luftabwehr hat keine vorhandenen Waffen eingesetzt“, fügte der Chef der Militärverwaltung hinzu.

Auch der Sprecher der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine, Jurij Ihnat, äußerte sich zu dem Vorfall in Kiew.

„Die Luftwaffe hat nicht in dieser Richtung gearbeitet. Sie arbeiteten in östlicher Richtung, wo zehn Shaheds abgeschossen wurden“, sagte er.

Ihnat betonte, dass die Luftstreitkräfte nicht an Himmelskörpern beteiligt seien, sondern sich auf die Abwehr russischer Angriffe konzentrierten. Der Luftalarm wurde jedoch ausgerufen, weil es eine Notsituation gab, auf die reagiert werden musste.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 306

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.